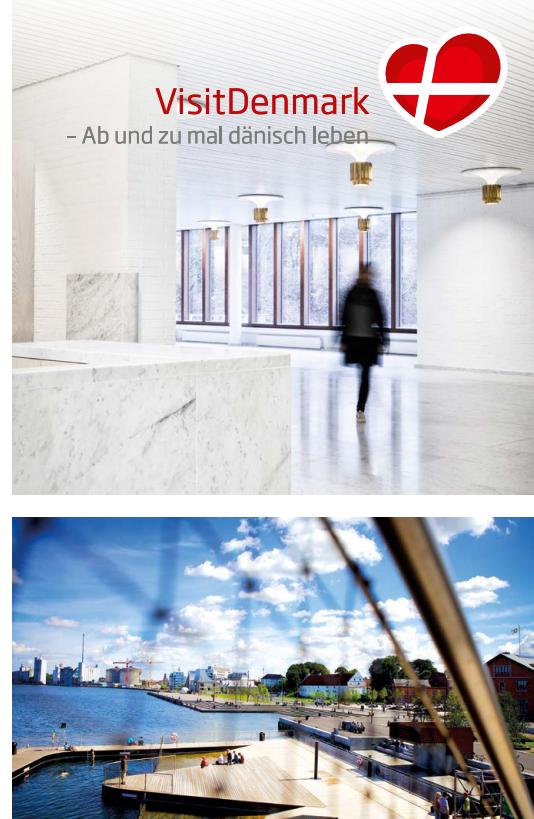




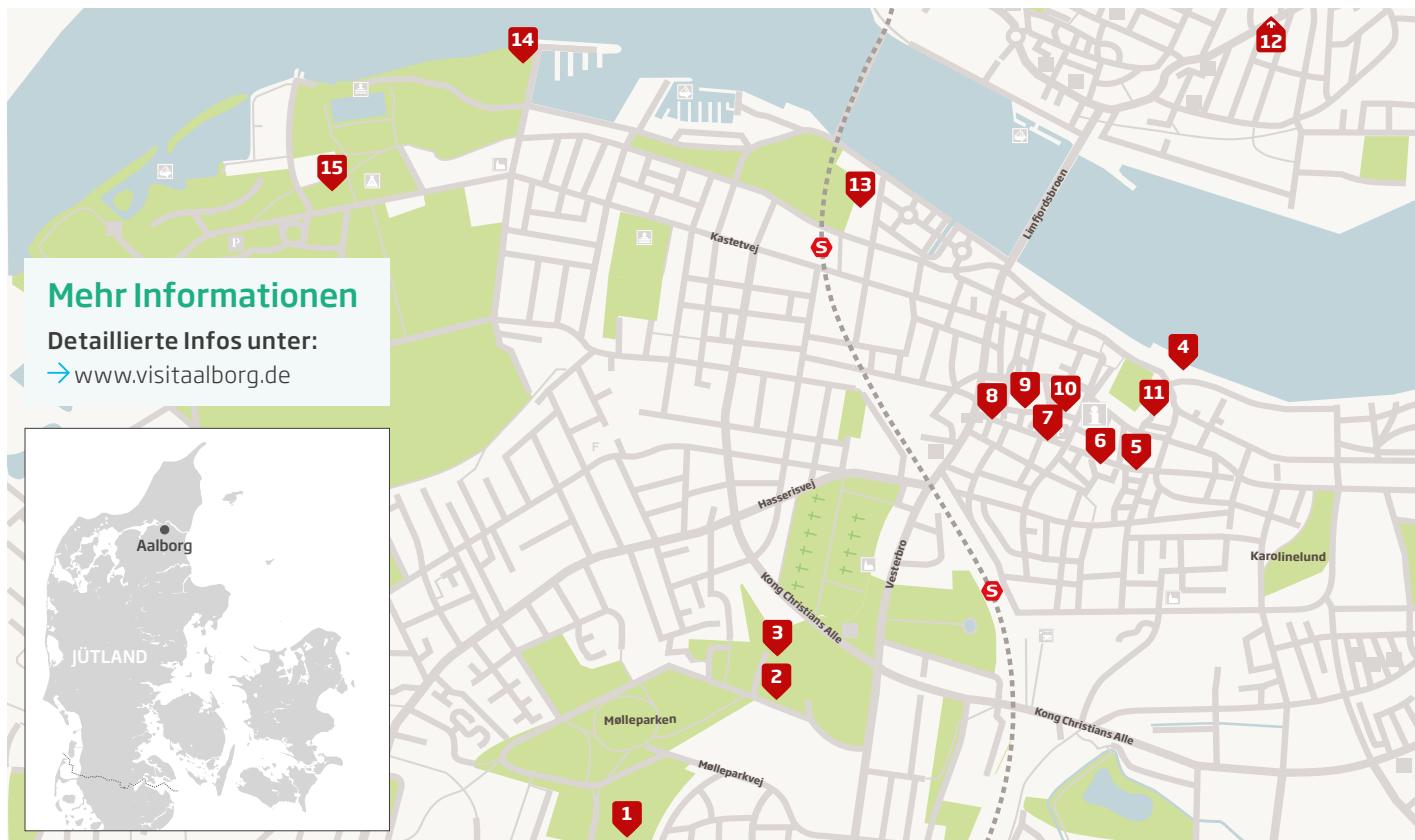
Aalborg

Routenvorschlag 16

An den Ufern des nordjütländischen Limfjords liegt die Stadt Aalborg. Erleben Sie hier einen einzigartigen Facettenreichtum, der von den Spuren der Wikinger über tolle Shoppingangebote bis hin zu berühmten Museen und Dänemarks längstem Tresen reicht. Wer Aalborg einmal besucht hat, weiß, was wir meinen, wenn wir von einer der charmantesten Städte Dänemarks sprechen. Und überhaupt, mindestens einmal im Leben sollte man die Stadt besucht haben, die dem berühmtesten Schnaps der Welt den Namen gegeben hat.



Aalborg ist bekannt für sein riesiges kulinarisches Angebot, das von rustikal über international bis zu hochkreativ reicht. Zahllose Restaurants – eines davon in dem über der Stadt thronenden Turm – laden ein zu leckeren Snacks bis hin zum 7-Gänge-Menü bei Kerzenlicht.



1 Aalborg Zoo

Mit seinen über 1.600 Tieren aus aller Welt ist der Aalborg Zoo der zweitgrößte Skandinaviens. Hier kann man die Savanne ebenso live erleben wie den Urwald oder die Antarktis. Besonderheit: Der Zoo wurde als weltweit erster nach der Umweltnorm ISO 14001 zertifiziert. Ziel der Direktion ist es, die Umweltbelastungen auf ein Minimum zu reduzieren.

www aalborgzoo.dk

9 Heiliggeistkloster

Der altehrwürdige Bau des „Helligåndsklostret“ aus dem Jahre 1431 ist die älteste soziale Einrichtung Dänemarks. Sie diente als Hospital und Lateinschule sowie während des zweiten Weltkriegs als Zentrale für die erste dänische Widerstandsgruppe. Heute beherbergt das Heiliggeistkloster über 28 Senioreneinheiten.

www.visit aalborg.de

2 Aalborg Taarnet

Der Aalborgtaarnet ist eine beeindruckende Turmkonstruktion, die 105 m über dem Fjord stehend fast überall aus der Stadt gesehen werden kann. Der eigentliche Turm ist 55 m hoch und beherbergt Kiosk, Café und Restaurant. Ein gemütliches Essen in der Turmspitze bietet eine atemberaubende Aussicht über die Stadt und den Fjord.

www aalborgtaarnet.dk

3 Kunsten – Nordjütlands Kunstmuseum

Keine Geringeren als Elissa und Alvar Aalto sowie Jean-Jacques Baruél entwarfen das berühmte Gebäude. 1972 eingeweiht, wurde das Museum durch seine einzigartigen Lichtverhältnisse auf einen Schlag weltbekannt. Beeindruckend ist auch die Sammlung mit vielen Werken von Picasso, Léger, Le Corbusier u. a.

www.kunsten.dk/en

4 Utzon Center

Das 2008 eingeweihte Utzon Center an der Hafenfront des Limfjords ist ein 2.800 m² großes, spektakuläres Kulturcenter – mit Ausstellungen, Architekturbibliothek, Konzertsaal, Restaurant und Café sowie einem Archiv mit Zeichnungen und Entwürfen der Aalborger Architektenlegende Jørn Utzon. Utzons Hauptwerk ist die Oper von Sydney.

www.utzoncenter.dk

5 Vor Frue Kirche

Mitten aus der Aalborger Altstadt ragt der beeindruckende Turm der Vor Frue Kirche. Ihr Name und ihr Standort zeugen davon, dass sie zu den ältesten Kirchen Aalborgs gehört. Ursprünglich handelte es sich um eine Klosterkirche aus den Jahren um 1100. Aus dieser Zeit befinden sich Exponate in der heutigen Kirche von 1878.

www.vorfrue.dk

6 Franziskaner Klostermuseum

Das Museum im „Gråbrødredekloster“ ist wohl das einzige unterirdische in Dänemark. Es liegt in den historischen Ruinen des einstigen Franziskanerklosters. Sie erreichen es mit dem Aufzug, den Sie in der Algade vor dem Kaufhaus Salling finden.

www.nordmus.dk

7 Dom zu Aalborg

Die „Budolfi Kirke“ ist ein höchst beeindruckender Gotik-Bau, der Ende des 14. Jh. entstand. Sein heutiges Aussehen verdankt der Dom zahlreichen Renovierungen im 18. Jh. Das ist auch der Grund für sein farbenprächtiges Inventar aus der Renaissance. Auf Musikliebhaber wartet ein ungewöhnliches Konzert-Glockenspiel mit 48 Glocken.

www aalborgdomkirke.dk

8 Historisches Museum

Die Ausstellungen im „Aalborg Historiske Museum“ illustrieren die Epochen Dänemarks von der vorgeschichtlichen Zeit bis ins industrielle Zeitalter. Besonders sehenswert ist das Aalborg-Zimmer aus dem Jahr 1602 mit seiner üppig geschnitzten Holztäfelung sowie die berühmte Glas- und Silbersammlung. Wechselnde Sonderausstellungen

www.nordmus.dk

10 Jens Bangs Stenhus

Der Großkaufmann Jens Bang baute dieses Gebäude im Jahre 1624. Es gilt als eines der bedeutendsten bürgerlichen Renaissancebauwerke Nordeuropas. Jens Bang, der reichste Mann der Stadt, wurde nie Mitglied des Stadtrats. Bis heute sitzt er darum auf dem Giebel seines Hauses und streckt dem gegenüberliegenden Rathaus die Zunge raus.

www.visit aalborg.de

11 Schloss Aalborghus

Aalborghus ist das einzige erhaltene „Verwaltungsschloss“ Dänemarks. Von 1539 bis 1555 wurde es von König Christian III. erbaut. Später erfolgten einige Umbauten. Für Besucher ist der Schlosshof täglich zugänglich. Zwischen Mai und Oktober können Sie auch die unterirdischen Gänge und das Verlies besichtigen.

www.visit aalborg.de

12 Spaß- und Wellnessbad

Im Svømmeland in Nørresundby lässt sich auch an regnerischen Tagen der Urlaub entspannt genießen. Neben dem überdachten 50-Meter-Becken finden Sie hier einen großen Wellness-Bereich mit Jacuzzi sowie u. a. Römischer und Finnischer Sauna. Kinder kommen im Spaßbad mit 44 m langer Wasserrutsche und Klettermöglichkeiten voll auf ihre Kosten

www.nsbic.dk

13 Akvavitdestillerie

Der 1881 von C.A. Olesen und C.F. Tietgen gegründeten Destille ist es zu verdanken, dass der Name Aalborg heute so bekannt ist. Denn der hier gebrannte Akvavit, der den Namen der Stadt trägt, wird weltweit genossen. In den Sommermonaten werden hier Werksführungen veranstaltet – natürlich mit Kostproben. Dauer ca. 2 Stunden.

www.visit aalborg.de

14 Springeren – Maritimt Oplevelsescenter

Das „Springeren – Maritimes Erlebniscenter“ erzählt die Geschichte der dänischen Seefahrt während der letzten 200 Jahre. Besonders beeindruckend sind das in einer dänischen Werft gebaute U-Boot „Springeren“ sowie „Søbjørnen“, das schnellste Torpedoboot der Welt. Ein Simulator lädt Hobbykapitäne zum Steuern einer Expressfähre ein.

www.springeren-maritimt.dk

15 Verteidigungs- und Garnisonsmuseum

Bereits seit 1779 spielte Aalborg als Garnisonsstadt eine so wichtige Rolle, dass die Besatzer hier drei Flughäfen anlegten. Das Museum zeigt Exponate von Heer, Luftwaffe, Heimatschutztruppe, Zivilschutz und Polizei, darunter Panzer und Jagdflieger. Es liegt in einem riesigen Hangar, den die deutschen Besatzer 1940 auf dem Aalborger Wasserflugplatz bauten.

www.forsvarsmuseum.dk